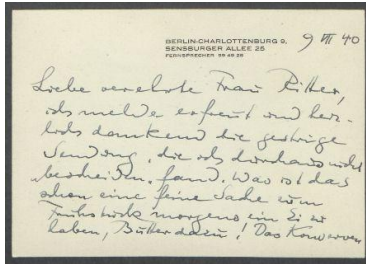


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



| | |
|-----------------------|--|
| Samlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Georg Kolbe |
| Adressat*in | Annemarie Ritter |
| Erwähnte Personen | Irmgard Engelke |
| Datierung | 09.07.1940 |
| Umfang | 1 Briefkarte |
| Erwerbung | Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015 |
| Inventarnummer | GK.613.1_014 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 3374839 |

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

9.VII 40

Liebe verehrte Frau Ritter,

ich melde erfreut und herzlich dankend die gestrige Sendung, die ich durchaus nicht „bescheiden“ fand. Was ist das schon eine feine Sache, zum Frühstück morgens ein Ei zu haben, Butter dazu! Das Konserven-

Seite 2

Fleisch soll bei nächster Gelegenheit gebührende Würdigung finden. Wie gütig sind Sie doch!

Schlimm ist Ihr Fliegerbericht – Ich vermute, dass wir hier unverdient ahnungslos sind – nach allem, was ich auch sonst, bes.[besonders] aus dem Westen erfahre – Und hier gäbe es Manchen, dem die Grillen ausgetrieben werden

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 28.06.2026

müssten! In aller Herzlichkeit
immer Ihr GK.

[Einfügung li. Rand senkrecht]

Frl. E.⁽¹⁾ erwidert besonders
Ihre frdl. Grüsse –

Anmerkungen

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende
1943